

[Auf der Krim wurden ein Flugplatz und Brücken getroffen](#)

05.07.2026

Zudem wurden auf der Krim zwei Straßenbrücken sowie drei Munitionsdepots der russischen Besatzer beschädigt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zudem wurden auf der Krim zwei Straßenbrücken sowie drei Munitionsdepots der russischen Besatzer beschädigt.

Eine Einheit der ukrainischen Streitkräfte hat in der Nacht zum 5. Juli den Flugplatz Gwardejsskoe auf der vorübergehend besetzten Krim getroffen. Das Ausmaß des entstandenen Schadens wird derzeit ermittelt. Dies teilte der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte mit.

Der Flugplatz Gwardejsskoe ist einer der wichtigsten Militärflugplätze der Russischen Föderation auf der vorübergehend besetzten Krimhalbinsel. Er dient als Stützpunkt für Flugzeuge der operativ-taktischen und der Seefliegerei sowie zur Durchführung von Kampfeinsätzen, zur Logistik und zur technischen Wartung der Luftfahrttechnik.

Ebenfalls getroffen wurden die Straßenbrücke über den Fluss Gruzsky Jalantschik im Gebiet von Guselnikowo sowie die Straßenbrücke über den Fluss Kalmius im Gebiet von Staromarewka in der Oblast Donezk. Der Feind nutzt die genannten Objekte zur Verlegung von Personal, Waffen, Munition und materiell-technischen Mitteln.

Darüber hinaus wurden drei Munitionsdepots der russischen Besatzer getroffen – in den Gebieten Makijiwka in der Oblast Donezk, Dolzhansk in der Oblast Luhansk und Preobrazhenka in der Oblast Cherson.

Zur Erinnerung: Die Verteidigungskräfte führten einen Luftangriff auf einen Stadtteil von Pokrowsk durch, in dem russische Ausbilder des Zentrums „Rubikon“ tätig waren, die Besatzungen von Drohnen ausbildeten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.